

sterberg sollte sie eintreiben, und da die Breslauer sie nicht freiwillig gaben, und den Herzog so wenig achteten, als den König von Böhmen und Ungarn, so entstand zwischen ihm und

ihnen eine Fehde, wo eine große Menge Dörfer verheeret, und unter abwechselndem Glück bis 1515 gefochten wurde.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kest.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 4ten Juni: Oberon, Oper von Weber, Dem. Canzi tritt zum letzten Male als Regia auf.

Anzeige. Daß mit künftigen Donnerstag den 7. dies. Mon., die Garten-Concerts ihren Anfang nehmen, und den Sommer hindurch alle Donnerstage fortgesetzt werden sollen, beehre ich mich meinen Freunden und Gönnern höflichst anzuzeigen. Ich bitte um deren gütigen Besuch und werde mich befließen, mit warmen und kalten Speisen, so wie mit guten Getränken, aufzuwarten.
Ferdinand Becker, zur kleinen Funkenburg.

Concertanzeige. Dass nächsten Donnerstag als den 7. Juni im Garten des Hotel de Prusse das 1ste Concert statt finden, und wöchentlich damit fortgefahen wird, solches beehrt sich Unterzeichnete einem verehrten Publikum mit der Bitte um zahlreichen Besuch, ergebenst bekannt zu machen.
M. verwitw. D. Schneider.

Empfehlung. Zur 63sten Leipziger Lotterie, welche den 11. Juni gezogen wird, empfiehlt sich in Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Losfen, J. G. Knoche in der Reichsstraße, dem Salzgässchen gerade über in des Herrn Criminalrichter Dr. Deutrichs Hause Nr. 537, zwei Treppen hoch.

Verkauf. Ein Haus Nr. 962 bezeichnet, mit einem schönen Garten, ist zu verkaufen, auf der Ulrichsgasse, welches sich zu 50 Procent von 5000 Thlr. verinteressirt; darauf sind wenig Abgaben. Näheres ist zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 696, eine Treppe hoch, bei Kläffigen.

Verkauf. Geräucherte Lachse, so wie neue holländische Bricken, sind wieder angekommen.
Peter Anton Dallera.

Verkauf. Ein sehr wenig gebrauchtes Cabriolet nebst Geschirr, steht in Nr. 868 für 110 Thlr. zu verkaufen.

Englisches baumwollenes Strickgarn,

in Prima-Qualität, von Nr. 8 bis 30, verkauft stets zu billigen Preisen

Adolph Haase,
im Thomaspässchen Nr. 110, das 3te Gewölbe linker Hand vom Markte herein.

C Adolph Otto, im Thomaspässchen,
empfiehlt Englische elastische so wie andere Sorten in Leder Hosenträger, zu den billigsten Preisen.

Echte Windsor-Seife,

das Duzend zu 16 Gr., größere Stücke zu 1 Thlr., verkauft

Adolph Haase,
im Thomaspässchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.